

Hinweise zum Betrieb von Kombidämpfer und Backöfen mit Beschwädung

Die Wasserqualität hat einen direkten Einfluss auf die Kosten dieser Geräte. Optimales Wasser minimiert Maschinenausfallzeiten, senkt die Service- und Betriebskosten und verringert den Reinigungsaufwand durch

- VERMEIDUNG VON KALKEINLAGERUNGEN AN BOILERN, HEIZSCHLANGEN UND DAMPFEINSPRITZDÜSEN
- Optimale Ausnutzung der eingesetzten Energie
- Vermeidung von Salzniederschlägen an den Sichtscheiben

Je nach Wasserqualität, insbesondere nach Härtegrad und Mineralieninhalt, empfehlen wir deshalb den zusätzlichen Einsatz von WASSERAUFBEREITUNGSGERÄTEN ODER –ANLAGEN.

Die Wasserqualität erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorger (meist schon im Internet). Wenn Sie uns diese Werte angeben, können wir Ihnen eine Empfehlung (auch nachträglich) aussprechen.

BEI GERÄTEN MIT BOILERN IST EIN SOFORTIGER EINSATZ VON ENTHÄRTETEM WASSER NOTWENDIG, da man ja im eingebauten Zustand nicht an den Boiler herankommt.

Geräte mit Frisch- oder Direktdampferzeugung sind weniger betroffen, da sich der Kalk nur sichtbar im Garraum ablagert, wo man ihn (wenn auch mit viel Aufwand) immer wieder entfernen kann.